

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD

– Drucksache 20/7315 –

Förderung des Kulturhauses Häselburg Gera aus Bundesmitteln

Vorbemerkung der Fragesteller

Das Kulturhaus Häselburg Gera gibt auf seinem Netzauftritt an, dass es selbst, beziehungsweise seine Projekte, unter anderem durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert wird (www.haeselburg.org/Foerderung-haeselburg.html).

Gleichzeitig bewirbt das Aktionsbündnis Gera gegen Rechts eine Veranstaltung am 17. Juni 2023 ab 17.00 Uhr in der Häselburg Gera, die von der Antifaschistischen Aktion Gera (AAG) und dem Aufenthalt e. V. durchgeführt wird (gera-nazifrei.com/17-juni-2023-keine-boecke-auf-hoecke/).

1. Seit wann wurden jeweils welche Projekte, die im Zusammenhang mit der Häselburg Gera stehen, in jeweils welcher Höhe und mit welchem Zweck durch die Bundesregierung gefördert (bitte nach Jahresscheiben, Projekt, Höhe der Förderung, Zweck auflisten)?

Projekte, die im Zusammenhang mit der Häselburg Gera stehen, wurden nicht unmittelbar durch die Bundesregierung gefördert. In Einzelfällen wurden Fördermittel an Projektträger ausgereicht, die diese in eigener Verantwortung weiterleiten. In solchen Fällen müssen grundsätzlich auch die entsprechenden Förderlogos der Bundesregierung verwendet werden.

